

Inhaltsverzeichnis

Die alte Linde im Pfarrgarten zu Rammenau 3

<<< vorherige Sage | **Was die Heimat erzählt** | nächste Sage >>>

Die alte Linde im Pfarrgarten zu Rammenau

Eine große Sehenswürdigkeit **Rammenaus** ist eine große Linde im Pfarrgarten, deren Alter auf 500–800 Jahre geschätzt wird. Sie ist auch unter den ältesten Bäumen **Deutschlands** mit aufgeführt. Die uralte Linde hat ehemals einen Umfang von 12 m gehabt. Mit der Zeit wurde diese Linde innen ganz hohl, und man baute sogar eine Laube ein, die noch 1890 vorhanden war. Der Stamm ist gegenwärtig vollständig ausgebrochen und gespalten. Scheinbar besteht nun diese Linde aus zwei Stämmen, von denen jeder seine Aeste und Zweige treibt. Jedes Frühjahr verjüngt sich die jahrhundertalte Linde von neuem, grünt und blüht. In pietätvoller Weise wird sie geschont und gepflegt.

Welche Bedeutung diese alte Linde im Pfarrgarten zu Rammenau hat, das weiß man nicht mit Bestimmtheit anzugeben. Schon das alte Kirchensiegel stellt diese Linde als das Wahrzeichen Rammenaus dar.

Quelle:

- *Friedrich Bernhard Störzner: Was die Heimat erzählt.* Arwed Strauch, Leipzig 1904;

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [rammenau](#), [linde](#), [siegel](#), [wahrzeichen](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wasdieheimaterzaehlt214>

Last update: **2025/01/30 18:01**

